

Geschäftszeichen IV/50	Datum 05.09.2023	Vorlage-Nr. XIX-0350/2023
----------------------------------	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Inklusion, Vielfalt und Arbeit	öffentlich	19.09.2023	Vorberatung (Federführender Ausschuss)
Kreisausschuss	nicht öffentlich	09.10.2023	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	06.11.2023	Entscheidung

<p>Betreff</p> <p>Weiterführung des Sozialtickets über den 31.12.2023 hinaus bis 31.12.2024</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Kreistag beschließt die Weiterführung des Sozialtickets ab 01.01.2024 befristet bis 31.12.2024.</p> <p>Die Landrätin wird beauftragt, den Vertrag für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 abzuschließen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. € 550.000,00	Produktkonto 3517000000.4429000	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzaushalt	Haushaltsjahr/e 2024
Mittel stehen	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5

Mit dem Kreistagsbeschluss vom 11.10.2021 (Vorlage XVIII-0780/2021) wurde die Vertragsverlängerung ab dem 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 beschlossen.

10

Die bisherigen als auch aktuellen Verkaufszahlen bestätigen, dass das Sozialticket von den Leistungsberechtigten angenommen wird und das Angebot eines vergünstigten öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) weiterhin bestehen bleiben muss. Nach wie vor wird mit dem Sozialticket ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Mobilität und zur Nutzung des ÖPNV geleistet.

15

Bisher wurden in diesem Jahr durchschnittlich 800 Tickets monatlich (bis einschl. Juli) verkauft. Die Aufwendungen betragen voraussichtlich ca. 500.000 € in diesem Jahr.

20

Die dauerhafte Einführung des Deutschland-Tickets und eine gesicherte Finanzierung werden bundes- und landesweit diskutiert. Der NLT hatte bereits im Juni dieses Jahres eine dauerhafte und verlässliche Finanzierung des Deutschland-Tickets und perspektivisch eine landesgesetzliche Verankerung angemahnt. Seitens des Bundes soll bundesweit eine einheitliche Tarifierung ab dem 01.10.2023 gewährleistet werden. Das Recht und die Pflicht, den öffentlichen Personennahverkehr zu betreiben, ist Sache der Länder; der Bund unterstützt sie dabei unter anderem mit Regionalisierungsmitteln.

25

Alle bereits bestehenden, von den Gebietskörperschaften in der Vergangenheit geleisteten Zahlungen sollen dem Grunde und der Höhe nach im System verbleiben. Das gilt sowohl für die Ausgleichsleistungen für den Schüler- und Auszubildendenverkehr sowie die Unterstützung für Semestertickets und Sozialtickets. Spitzenverbände haben aber noch im Juli deutlich gemacht, dass sie die weitere Anwendung des Deutschland-Tickets ab dem 01.10.2023, spätestens ab dem 01.01.2024, derzeit nicht gewährleisten sehen, da sie nicht gesetzlich verankert und finanziell nicht abgesichert ist.

30

35

Aktuell gab es am 31.08.2023 Gespräche mit Verkehrsminister Lies zur Umsetzung des „Deutschland-Tickets“ unter Einbeziehung der Verkehrsverbände und der kommunalen Spitzenverbände beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bau und Digitalisierung (MW). Die Presseinformation zu den zentralen Inhalten der Erörterung ist beigefügt.

40

Es wird weiterhin an einer Lösung gemeinsam mit dem Bund bezüglich einer gesicherten Finanzierung gearbeitet.

45

Die Kommunen selbst können die finanziellen Risiken und Lasten eines Deutschland-Tickets nicht schultern. Im Zweifel hat die Sicherung des Bestandsangebotes und des Ausbaues des ÖPNV Vorrang gegenüber der Umsetzung eines günstigen Deutschland-Tickets.

50

Aufgrund der ungeklärten Finanzierung und der angestrebten bundeseinheitlichen Regelungen, kann der Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 02.04.2023 u.a. bezüglich der Einführung eines Deutschland-Tickets als Sozialticket im Landkreis Wolfenbüttel zurzeit noch nicht abschließend bearbeitet werden.

55

Aus den dargelegten Gründen ist es erforderlich, das bestehende Sozialticket im Landkreis Wolfenbüttel auf den bisherigen Grundlagen weiterzuführen und zum jetzigen Zeitpunkt einen entsprechenden Kreistagsbeschluss herbeizuführen. Der Verkehrsverbund Region Braunschweig sowie der Regionalverband haben sich mit einer Vertragsverlängerung bereits einverstanden erklärt.

60

Insofern ist beabsichtigt, den Vertrag für die Zeit vom 01.01.2024 bis vorerst 31.12.2024 zu verlängern. Der Vertrag konnte dieser Vorlage nicht beigefügt werden, da noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssen. Inhaltlich gibt es aber keine wesentlichen

65 Änderungen zum bestehenden Vertrag. Im Vertrag ist wie bisher in § 10 Abs.2 geregelt, dass sich die Vertragsparteien verpflichten, bereits während der Vertragslaufzeit die im Vertrag vereinbarten Bedingungen neu zu verhandeln und ggf. anzupassen, wenn dies sinnvoll erscheint. Sollte also vor Ablauf des 31.12.2024 die Einführung eines Deutschland-Tickets als Sozialticket im Landkreis möglich sein, so besteht die Möglichkeit, den Vertrag auch anzupassen.

70 Aufgrund der immer noch ungeklärten endgültigen Finanzierung des Deutschland-Tickets, werden für die Haushaltsplanung 2024 vorsorglich noch ausreichende Mittel für das Sozialticket eingestellt.

Im Auftrag

75

Bernd Retzki

80

Anlage:

Presseinformation des MW Niedersachsen „Fachgespräch zum Erfolgsmodell D-Ticket“

85